



Konkrete Aktion gegen wirtschaftliche Wissenslücken

Oberösterreichisches Volksblatt | Seite 4 | 5. Dezember 2023
Auflage: 22.000 | Reichweite: 63.800

Initiative Wirtschaftsstandort Oberösterreich



Präsentierten gestern die bereits 4. Auflage (v. l.): Spectra-Forscher Peter Bruckmüller, IWS-GF Gottfried Kneifel, LH-Stv. Christine Haberlander und Gerhard Huber (Oö. Bildungsdirektion).
Foto: IWS

Konkrete Aktion gegen wirtschaftliche Wissenslücken

Bereits zum vierten Mal hat die Initiative Wirtschaftsstandort OÖ (IWS) die Broschüre „Wirtschaft – kurz erklärt“ überlegt und neu aufgelegt. Sie soll zuerst allen ARGE-Lehrpersonen an den mittleren und höheren Schulen angeboten werden und kann dann – bei Bedarf – in ausreichender Stückzahl für den Wirtschaftskunde-Unterricht als Behelf kostenlos angefordert werden. „Um für das Leben und den künftigen

Beruf sowie für die Teilnahme am Wirtschafts- und Erwerbsleben gerüstet zu sein, braucht es eine gewisse Grundbildung in Sachen Wirtschaft“, erklärt Bildungsreferentin LH-Stv. Christine Haberlander. Und das dieses Wissen ausbaufähig ist, zeigt eine aktuelle Spectra-Umfrage: Bei Abfrage einzelner Begriffe konnte nicht einmal jeder zweite Befragte beispielsweise die Begriffe Gewinn (46 Prozent),

Ex- bzw. Importe (42 Prozent) oder Eigenkapital (41 Prozent) sehr gut erklären. „Den Begriff Körperschaftsteuer können nur 16 Prozent der befragten Personen deuten“, gibt IWS-Geschäftsführer Gottfried Kneifel zu bedenken. Und leider habe sich in den vergangenen Jahren nur wenig geändert: Bei der Umfrage 2014 erklärten 48 Prozent, sich für Fragen der Wirtschaft zu interessieren, heuer waren es 47 Prozent.